

Lurup und St. Pauli weiter ungeschlagen

Der SV Lurup und die zweite Mannschaft des FC St. Pauli sind in der Oberliga Hamburg weiterhin ungeschlagen. Das 0:0 vor 465 Zuschauern an der Flurstraße war glücklich für den SV Lurup, weil die Mannschaft nach zwei gelb-roten Karten für Se-

hielt auch in der größten Drangzeit des FC St. Pauli Übersicht und Konzentration. Zweimal retteten dann auch noch die Abwehrspieler Björn Czech und Tom Bober für ihren bereits geschicklagen Torwart auf der Linie. „Ich kann meinen Spielern

seiner Mannschaft, war allerdings ärgerlich auf seinen Abwehrspieler Oliver Leinroth, der sich unnötig einen Platzverweis durch den aufmerksamen Kieler Schiedsrichter Frederic Litzner einhandelte. „Das darf einem so erfahrenen Spieler nicht passieren“, sagte Dittberner, „immerhin war er schon mit Gelb vorbelastet.“

Auch die Gäste vom Millerntor mussten einen Feldverweis verkraften. Schon in der achten Minuten flog Stürmer Sismanoglu mit Rot vom Platz, als er Oliver Leinroth von hinten umschlechte. Beide Mannschaften legten in der ersten Halbzeit ein enormes Tempo vor. „Wir hatten vier klare Chancen“, klagte der St. Pauli-Trainer, aber auch Lurup war durch Marten Pfahl und Kasper von We nierski torgefährlich. Eine Tormöglichkeit hatte nach einem Freistoß auch Jurek Rohrberg. „In dieser Phase hätten wir den Ball besser laufen lassen müssen. Außerdem standen wir nicht versetzt genug“, kritisierte Lu-

dion. Nach langer Zeit hatte auch der SV Lurup wieder eine Fankulisse. Tatsächlich brauchte trotz des torlosen Unentschiedens kein Zuschauer sein Kommen zu bedauern. Es war eine bewegte Partie zweier Spitzenmannschaf-



Machte sein erstes Spiel für den SV Lurup: Jonas Hartig.

ten, die sicher am Ende der Saison zu den führenden Teams der Klasse gehören werden.

Der SV Lurup muss nun am kommenden Sonntag auswärts am Berner Herweg beim SC

Die Spannung steigt: Das Team des SVL vor dem Anpfiff. bastian Sander und Oliver Leinroth in der letzten halben Stunde nur noch neun Spieler auf dem Platz und turbulente Szenen im eigenen Strafraum zu überstehen hatte. Wieder einmal war Torwart Marcel Kindler der überragende Mann im Luruper Team. Er be-

keinen Vorwurf machen, sie sind eben noch unerfahren, jeder wollte unbedingt ein Tor schießen, anstatt den Erfolg über das Kombinationsspiel zu suchen“, meinte St. Pauli-Trainer Joachim Philippowski. Lurups Trainer Oliver Dittberner lobte die tolle Moral



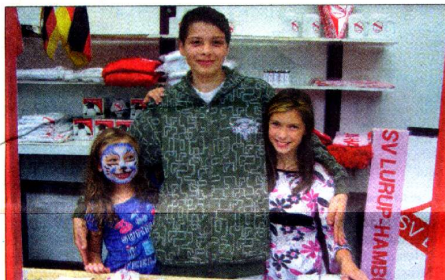
Nach diesem Foul wurde der St.-Paulianer Sismanoglu des Feldes verwiesen.

rups Trainer, nahm aber auch für seine junge Mannschaft in Anspruch, sich noch in der Entwicklung zu befinden.

Der zahlreich vertretene Anhang der gegnerischen Mannschaft sorgte mit Anfeuerungsrufen und Gesängen für Stimmung im Sta-

Condor antreten, der am Sonntag auswärts in Buchholz mit 1:2 unterlag.

SV Lurup: Kindler; Czech, Leinroth, Oduro. Oponi, Ann; Rohrberg, Sander, Antoniuu, Bober; Pfahl (ab 60. Min. Vukicevic), von Wensierski (ab 85. Min. Hartig).



Sie verkaufen fleißig SVL-Fan-Artikel: Kim, Kevin und Vanessa.